



Haus- und Schulordnung der Lothar-von-Kübel-Realschule Sinzheim

Goldene Regel:

Wir müssen andere so behandeln, wie wir von anderen behandelt werden wollen.

Regeln für unser Zusammenleben

Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich viele Menschen unterschiedlichen Alters begegnen, um zu lernen und zu lehren. Je mehr Menschen zusammenleben und arbeiten, desto wichtiger ist es, dass sich alle an eine gewisse Ordnung halten. Es ist auch sehr wichtig, dass der gegenseitige Respekt gewahrt wird. Wir gehen höflich miteinander um, vermeiden verletzend oder beleidigend ausdrückende Ausdrücke, denn diese sind sehr belastend für den Einzelnen und für die Gemeinschaft. Körperliche Auseinandersetzungen sind keine Form der Konfliktregelung. In problematischen Situationen oder im Konfliktfall fühlen wir uns für den anderen mitverantwortlich, schauen hin, denken mit und bemühen uns, mit allen Betroffenen eine Lösung zu finden. Unsere ausgebildeten Streitschlichter können uns dabei helfen.

1. Verhalten auf dem Schulgelände (Schulgebäude, Hof, Sporthalle, Sportplatz)

Wir schieben unsere Fahrräder und elektrisch betriebene Fahrzeuge über den Schulhof und stellen sie an den vorgesehenen Abstellplätzen ab. Motorisierte Zweiräder stellen wir am Parkplatz ab. Die Jacken und Mäntel hängen wir an die vorgesehenen Garderobenhaken. Wir erscheinen pünktlich zum Unterrichtsbeginn, um den Unterricht nicht zu stören und richten unsere Arbeitsmittel vor dem Stundenbeginn. Beim Ausbleiben einer Lehrkraft verständigt der Ordnungsdienst nach fünf Minuten das Sekretariat. Bei späterem Unterrichtsbeginn warten wir auf dem Schulhof oder im Foyer.

Folgende Dinge sind aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen zu unterlassen:

- Kaugummikauen
- Sitzen auf dem Fußboden in den Gängen und auf den Treppen (Unfallgefahr/Freihaltung der Fluchtwege)
- Spucken
- Alkohol-, Zigaretten- und Rauschmittelkonsum
- Werfen mit Gegenständen (z.B. Schneebälle, Steine ...)
- Mitbringen von gefährlichen Gegenständen

Weder auf dem Schulgelände noch in dessen unmittelbarer Nähe ist das Rauchen für Schüler erlaubt, dazu gehören u.a. die Zugangswege entlang der B3, in der Steckenmatt, Müllhofener Straße, Bushaltestellen, Sportgelände und rund um die Fremersberg-/Altenburghalle.

Während der regulären Unterrichtszeit ist das Verlassen des Schulgeländes nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft gestattet. Erst ab Klasse 8 darf das Schulgelände in der Mittagspause verlassen werden.

Mit Energie gehen wir sparsam um. Beim Verlassen des Klassenraums oder der Umkleieräume schalten wir das Licht aus und schließen alle Fenster. Im Winter öffnen wir die Fenster nur kurzfristig.

Wir erscheinen in angemessener Kleidung zum Unterricht (siehe Kleiderordnungsmensch Homepage). In den verschiedenen Fachbereichen sind die dort geltenden Sicherheits- und Kleidervorschriften einzuhalten.



Die Umkleidekabinen der Sporthalle betreten wir erst mit Eintreffen der Lehrkraft. In der Umkleidekabine warten wir, bis die Lehrperson uns abholt. Nach dem Sportunterricht ist gründliche Körperpflege selbstverständlich.

Schülerinnen und Schüler im Krankenzimmer melden sich, wenn gesundheitlich möglich (ansonsten ein Mitschüler), bei den Lehrkräften der nächsten Stunde.

2. Nutzungsordnung digitale Endgeräte (Handy, Smartwatch etc)

Unsere Schule versteht sich als ein geschützter Lern- und Lebensraum, in dem Schülerinnen und Schüler sich entwickeln, miteinander lernen und ihre sozialen Kompetenzen stärken können. Der Schulalltag soll durch persönliche Begegnungen und eine alters- und entwicklungsgerechte Lernumgebung geprägt sein. Private digitale mobile Endgeräte sind für den Unterrichtsalltag in unserer Schule in der Regel nicht erforderlich und können die Konzentration, das soziale Miteinander und die Entwicklung der Schülerin oder des Schülers beeinträchtigen.

Bringen Schülerinnen und Schüler private digitale mobile Endgeräte (z.B. Mobiltelefone, Smartwatches, Kopfhörer) zur Schule mit, sind sie für ihre Geräte selbst verantwortlich und tragen dafür Sorge, dass sie sicher verwahrt sind. Sie sind abgeschaltet, fernab des Körpers, in der von der Schule Smartwatch- und Handygarage (SHG) zu verwahren. Diese Regelung schließt die komplette Schulzeit, inklusive Mittagspause und den Ganztagesbetrieb ein. Lediglich den Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse wird für die Mittagspause das Gerät zur Nutzung außerhalb des Schulgeländes zur Verfügung gestellt.

Diese Nutzungsordnung gilt für alle Schülerinnen und Schüler auf dem gesamten Schulgelände und während externer schulischer Veranstaltungen (z.B. Ausflüge, Projekttag). Sie ergeht nach § 23 Absatz 2b Satz 2 SchG. Bei besonderen Anlässen (z.B. Klassenfahrten, Exkursionen) kann die Schulleitung oder die verantwortliche Lehrkraft abweichende Regelungen treffen. Eine Nutzung ist im Übrigen nur mit Erlaubnis der Lehrkraft oder der Aufsicht führenden Person erlaubt.

Bei unerlaubter Nutzung kann das private digitale mobile Endgerät vorübergehend, längstens bis zum Unterrichts- oder Veranstaltungsende an diesem Tag, eingezogen werden. Schülerinnen und Schüler sollen das Gerät in ausgeschaltetem Modus abgeben. Ab dem 3. Einziehen wird das Gerät nur an die Erziehungsberechtigten zurückgegeben bzw. nach 1 Woche an die Schülerin/Schüler. Es erfolgt keine Durchsicht privater Inhalte durch die Lehrkräfte.

3. Pausenordnung

Die großen Pausen verbringen wir auf dem Schulhof. Bei Regen stellen wir uns unter die überdachten Hofbereiche. Während der großen Pausen ist der Aufenthalt im Schulhof, im Bereich bis zum Mensaeingang und vor den überdachten Radständen erlaubt. Auf dem Schulgelände ist das Spielen allein mit Softbällen möglich. Eine Ausnahme bietet hierbei das Basketballfeld mit einem schuleigenen Basketball.

Wir stellen uns beim Pausenverkauf ordentlich an.

Wir essen und trinken aus verschließbaren Gefäßen (empfohlen wird eine Mehrwegflasche) nur in den 5 Minutenpausen oder im Schulhof, im Foyer, in der Mensa. Energydrinks sind verboten.

Bei einem Fachraumwechsel vor den großen Pausen werden benötigte Taschen/Rucksäcke mit auf den Hof genommen.

Auf dem Schulgelände und insbesondere in den Toiletten achten wir auf Sauberkeit. Wir beachten die vorgegebene Mülltrennung.